

Humboldt-Universität zu Berlin
Computer- und Medienservice
Malte Dreyer

Vorlage

- Zum Beschluss –
für die Sitzung der Medienkommission
am 17. Juni 2013

1. Gegenstand der Vorlage:

Einsatz der freien investiven Mittel in 2013

2. Berichterstatter:

Technischer Direktor des CMS

3. Beschlussvorschlag

Die Medienkommission beschließt, die freien investiven Restmittel in 2013 zum Ausbau der WLAN-Infrastruktur der HU einzusetzen.

4. Erläuterung:

Hintergrund

Im aktuellen Planungsjahr stehen noch 154,5 T EUR investiver Mittel zur Verfügung. Die unterschiedlichen Optionen wurden hinsichtlich des gesamtuniversitären Interesses bewertet.

Vorschlag zum Einsatz der Mittel

Die verbleibenden investiven Mittel sollen für den Ausbau der WLAN-Infrastruktur genutzt werden. Hierbei sollen insbesondere

- Standorte mit erhöhtem Nutzungsaufkommen nach statistischen Daten,
- Ballungszentren,
- öffentliche Bereiche im Hauptgebäude,
- öffentliche Bereiche im Grimm-Zentrum,
- öffentliche Bereiche in der Germanistik, Dorotheenstr. 24

durch die Anschaffung zusätzlicher Access Points ausgebaut werden.

Bei einem Bruttopreis von ca. EUR 820 pro AP, innerhalb des Rahmenvertrags mit der Charité, können mit den zur Verfügung stehenden investiven Mittel ca. 190 Access Points angeschafft werden.

Gleichzeitig wird hierdurch der Austausch von älteren Access Points, die lediglich den Standard 802.11g mit maximal 54Mbps unterstützen, wesentlich beschleunigt.